

AGB

Schulung **Jesus** Diakonie
Bibel Evangelisation

Arbeitsgemeinschaft Beratung
der Brüdergemeinden

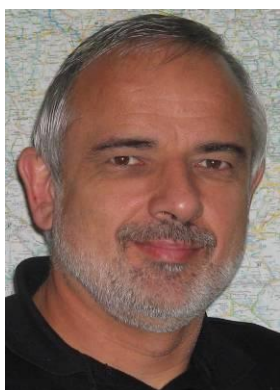
aktuell 07/10
Gemeinschaft Glaube

Neues aus der Region 3 Berlin-Brandenburg

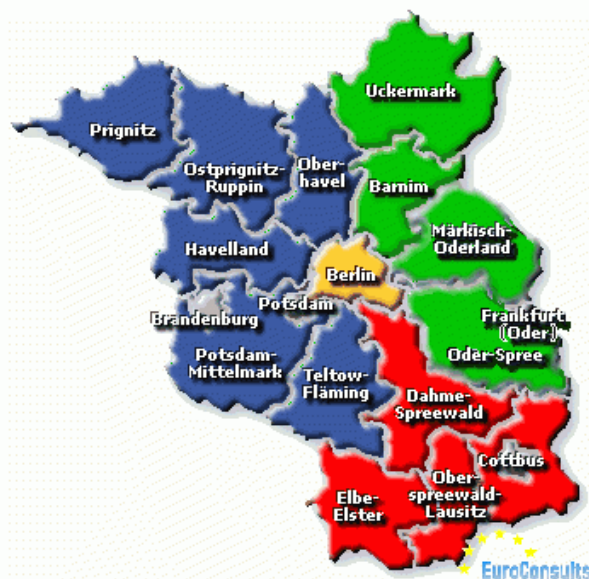
Abwechslungsreichere Vielfalt kann man sich wohl kaum vorstellen. Auf der einen Seite die größte Stadt Deutschlands, die nun auch (wieder) Hauptstadt unseres wiedervereinigten Landes ist, und selbst aus zwei Teilen neu zusammenfinden durfte, auf der anderen Seite ein idyllisches, ländliches Umland mit vielen Herausforderungen als Folge der politischen Veränderungen seit 20 Jahren. Das alles macht die geographische Lage unserer Region 3 aus. Was die Gemeinden unserer AGB betrifft, zeigt sich folgendes Bild: Da sind die historisch bereits „alten“ Gemeinden innerhalb der Stadt Berlin, die auf den ersten Blick zahlenmäßig stagnieren, im näheren Umland der Stadt jüngere und ganz junge Gemeinden mit erfreulicher Wachstumstendenz.

Aus dieser Situation ergeben sich nun unterschiedliche Schwerpunkte bei der Umsetzung des gemeinsamen Auftrages, den Glauben in einer zunehmend atheistisch geprägten Umwelt zu bezeugen und somit zum Gemeindeaufbau beizutragen.

Dabei gab es in letzter Zeit mehrere wesentliche Impulse. Für die Berliner Gemeinden war der **Dienstbeginn von Jürgen Lutter** als



hauptberuflich tätiger Pastoralreferent mit dem Schwerpunkt Gemeindeaufbau mit Aufgaben in gleich mehreren Gemeinden ein großer Gewinn. Dabei begleitet er ganz konkrete Projekte, die unmittelbar im sozialen Kontext ansetzen, so z. B. bei Begegnungen mit Menschen, die die



Dienste der Aktion „Leib und Seele“ annehmen, eine Initiative, die Menschen mit geringen Einkommensersatzeneinkünften hilft, oder beim Aufbau eines missionarischen Hauskreises. Ein besonderer Höhepunkt wird in diesem Jahr während der zweiten Augusthälfte der Einsatz des „Mobilen Treffpunktes“ der Barmer Zeltmission in den Gemeinden Berlin- Wedding, Berlin-Wilmersdorf und Berlin-Oberschöneweide sein.



Eine besondere Ermutigung haben die Gemeinden unserer Region durch den Beitritt der Gemeinde Grünheide zum Kreis der AGB-Gemeinden erlebt.

Diese Gemeinde möchte durch das Betreiben eines Kindergartens eine wichtige Lücke im sozialen Bereich ihres Ortes füllen und zugleich auf diese Weise in der Öffentlichkeit bekannt werden. Die Gemeinden unserer Region haben sich sofort durch Spenden hinter diese Arbeit gestellt.

Gemeinsam Aufgaben wahrzunehmen und Kontakte zwischen Gemeinden zu vertiefen wird auf unterschiedlichen Ebenen erlebt. Zum Beispiel auch durch die Kreisbrüderstunden, die zweimal im Jahr stattfinden und ein neues Profil bekommen haben.

Neben einem geistlichen Impuls für die Gemeindepraxis ist uns der Austausch über Aktivitäten in den Gemeinden besonders wichtig. Eine Möglichkeit der übergemeindlichen Begegnung ist ein Open-Air-Gottesdienst im Britzer Garten im Süden von Berlin, der auch in diesem Jahr mit ca. 300 Teilnehmern erst kürzlich stattfand.

Ein besonderer Höhepunkt in jedem Jahr war unser Regionaltreffen, die Berliner Maibibelwoche in der Gemeinde Schöneberg, Hohenstaufenstraße.

An drei Abenden und am Sonntag Vormittag sowie, als besonderes Angebot, zu einem Seminar am Sonnabend treffen sich Vertreter der ganzen Region. In diesem Jahr gelang es, besonders junge Leute zu erreichen, was sicher mit dem Thema zusammenhing. Es ging nämlich um sexualethische Fragen. Dankbar waren wir für die Bestätigung, in Markus Schäller einen kompetenten Referenten gefunden zu haben.

Nicht zuletzt soll die übergemeindliche Frauenarbeit erwähnt werden, die in den letzten Jahren durch Irmhild Enners mit der Gestaltung übergemeindlicher Frauenermutigungstage nachhaltig geprägt wurde.

Die Aktivitäten unserer Region sind so bunt wie die Gegend, und wir wünschen uns, weiter den vielfältigen Herausforderungen gewachsen zu bleiben und Frucht für die Ewigkeit entstehen zu sehen.



Bengt Grünhagen (Bildmitte) vertritt die Region im AGB-Vorstand.

Die Berliner Mai-Bibelwoche

Mit Referent Markus Schäller setzte die Mai-Bibelwoche am 6.05. bis 09.05.2010 wichtige Impulse in der Zielgruppe der Besucher zum Thema Sexualethik und dem Standpunkt der Bibel zur Sexualität. Die Veranstaltungen waren gut



besucht von den verschiedenen Gemeinden Berlins und unterschiedlichen Altersgruppen. Das bot einen hervorragenden Rahmen für Gespräche. Erstmals wurde ein dreistündiges Sonderseminar angeboten, in dem sexualethische Leitlinien vermittelt wurden.

Praktikanten für die Gemeindegründungsarbeit in Straußberg gesucht.

„Wir sind ein Team von fünf Leuten, die sich in Strausberg, einer Stadt am östlichen Rand von Berlin, für Gemeindegründung einsetzen. Der Anfang dieser Arbeit lag in der Verantwortung von Antiochia-Teams einem Missionswerk, das beim Start von Gemeinden hilft. Harvey und Carol Ritz haben die Gemeinde begonnen und sind nun im Ruhestand. Seither hat der Missionscamp Oderbruch e.V. die rechtliche Verantwortung übernommen und an der geistlichen Orientierung und weiteren Missionsarbeit in Strausberg eifrig weiter gearbeitet.

Strausberg wird auch die rote Stadt genannt, da es zu DDR Zeiten die Hauptzentrale der DDR Armee war. Somit ist hier eine sehr starke DDR Nostalgie vorhanden. Es ist eine Herausforderung mit missionarischen Vorhaben die Menschen zu erreichen. Aber gerade das hat unsere kleine Gruppe sehr am Herzen. Unser bisher einmal im Monat stattfindender Gottesdienst, hat die Elemente einer offenen missionarischen Verkündigung für kirchenfremde Personen.

Unsere Vision besteht darin, dass in Strausberg eine freikirchliche Gemeinde entsteht, die der Menschen und der Stadt Bestes sucht. Es werden Missionare für die Gemeindegründung gesucht. Abgänger einer Theologischen Ausbildungsstätte oder Praktikanten für ein Jahrespraktikum sind uns sehr willkommen.

Die Anschrift für die Kontaktaufnahme ist: Theo Masche, Tel. 033472-51861

Theodor.Masche@t-online.de